



1 v.l.: Maximilian Schöner (1. Bgm. Kösching), Manuel Zimmer, Elke Felmann (Projektleiterin Energiebauern), Klaus Horsch, Martin Bichler und Anneliese Schießl
2 Die natürlichen „Rasenmäher“ der Schäferei Eichhorn
3 Mit einem Knopfdruck wurde die Anlage gestartet

Fotos: Preschl



So baut man Energie an

Der Solarpark am Hellmannsberg in Kösching ist am Netz

Wo sich einst ein steiniger Acker befunden hat, da „wächst“ jetzt etwas ganz Besonderes, nämlich Energie! Am Hellmannsberg in Kasing (Marktgemeinde Kösching) ist ein außergewöhnlicher Solarpark in Betrieb gegangen. Köschings Erster Bürgermeister Maximilian Schöner hat die Anlage mit einem Knopfdruck gestartet – jetzt zapfen knapp 6000 Solarmodule die Sonne an und erzeugen Energie (Gesamt-Leistung: 1,463 Megawatt), durch die mehr als 400 Haushalte versorgt werden können. Rund drei Millionen Euro hat die Anlage gekostet, eine Investition, die sich lohnt, denn:

„Kösching trägt so zur Energiewende bei“, betonte Maximilian Schöner. Und in seiner Marktgemeinde ist diese Energiewende echtes Teamwork: Gesellschafter der Solarpark Hellmannsberg UG & Co. KG sind zu je einem Drittel der Grundstücksbesitzer Klaus Horsch, der Markt Kösching und die Energiebauern GmbH aus Sielenbach bei Aichach. „Das meiste der hier gewonnenen Energie bleibt in der Region,“ erklärte Martin Bichler von der Energiebauern GmbH. Der Solarpark ist an das Netz des Stromanbieters EON angeschlossen, eine vier Kilometer lange Leitung verbindet die Anlage mit

dem Einspeisungspunkt im Norden von Kösching. Die 3,2 Hektar große Fläche wird übrigens durch ganz besondere tierische „Gärtner“ gepflegt. Zum Konzept der Energiebauern gehört nämlich der Einsatz von Schafen als natürliche Rasenmäher. Auch deswegen war Anneliese Schießl von dieser Idee der Energiegewinnung sofort begeistert - sie informierte sogleich Klaus Horsch. Der wiederum präsentierte das Konzept dem Ersten Bürgermeister, der die Idee genauso Klasse fand. Der Solarpark Hellmannsberg war – übrigens nach nur sieben Wochen Bauzeit - geboren.